



# Empfehlungen zur Förderung und Stärkung von Service Learning an europäischen Hochschulen und Beispiele vielversprechender Praktiken



Co-funded by the  
Erasmus+ programme  
of the European Union

Alžbeta Brozmanová **GREGOROVÁ**

Tatiana **MATULAYOVÁ**

Lenka **TKADLČÍKOVÁ**

Vojtech **VODSEĎÁLEK**

Alina Simona **RUSU**

Carmen **COSTEA-BĂRLUȚIU**

Magdalena **FELLNER**

Attila **PAUSITS**

Florian **REISKY**

Bojana Ćulum **ILIĆ**

Lara **JELENC**

Thomas **SPORER**

Tanja **KOHN**

Katarína **KURČÍKOVÁ**

Robert **SABO**

Michael **ŠAVRNOCHOVÁ**

Jana **ŠOLCOVÁ**

Lívia **NEMCOVÁ**

Zuzana **HEINZOVÁ**

2020

## Recommendations for Promoting and Strengthening Service-learning in European Higher Education and Good Practice Examples

1. Edition – Rijeka, Faculty of Humanities and Social Sciences in Rijeka, 2020.  
ISBN 978-953-361-009-2

### External reviewers:

Nena Rončević, Croatia  
Jakub Doležel, Czech republic  
Michaela Skyba, Slovakia  
Mihai-Bogdan Iovu, Romania  
Filiz Keser Aschenberger, Austria  
Claudia Leitzmann, Germany

### Proofreading:

Vedrana Baretić

### Design:

Marko Butorac

These recommendations and good practice examples have been created as a part of the project “Service-Learning in higher education – fostering the third mission of universities and civic engagement of students” Acronym: SLIHE.

The project is implemented by Matej Bel University (Slovakia), Universitatea Babeş Bolyai (Romania), Univerzita Palackeho in Olomouc (Czech Republic), Sveučilište u Rijeci Filozofski Fakultet u Rijeci (Croatia), Universitaet Fuer Weiterbildung Krems (Austria), Katholische Universität Eichstatt – Ingolstadt (Germany) with associated partners Center for the Development of Learning Service in Latin America (Argentina), International Association “Open Interactive School” Non-profit organization (Bosnia and Herzegovina) and funded by the European Union under the Erasmus+ Program, under the contract number: 2017-1-SK01-KA203-035352

The European Commission’s support for the production of this publication does not constitute an endorsement of its content, which reflects only the views of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which might be made of the information contained herein.

### Project partners



Palacký University  
Olomouc

2020

**Empfehlungen zur Förderung und Stärkung von  
Service Learning an europäischen Hochschulen und Beispiele  
vielversprechender Praktiken (Übersetzt aus dem Englischen)**

1. Auflage - Rijeka, Faculty of Humanities and  
Social Sciences in Rijeka, 2020.

ISBN 978-953-361-009-2

**Externe BegutachterInnen:**

Nena Rončević, Kroatien

Jakub Doležel, Tschechische Republik

Michaela Skyba, Slowakei

Mihai-Bogdan Iovu, Rumänien

Filiz Keser Aschenberger, Österreich

Claudia Leitzmann, Deutschland

**Design:**

Marko Butorac

Das Handbuch wurde als Teil des Projekts „Service Learning in der Hochschulbildung - Förderung der dritten Mission der Universitäten und des gesellschaftlichen Engagements der Studierenden“ erstellt. Akronym: SLIHE.

Das Projekt wird von der Matej Bel-Universität (Slowakei), der Universitatea Babeş-Bolyai (Rumänien), der Univerzita Palackého v Olomouci (Tschechische Republik), der Sveučiliste u Rijeci, der Filozofski Fakultet u Rijeci (Kroatien), der Universität für Weiterbildung Krems (Österreich) sowie der Katholischen Universität Eichstätt - Ingolstadt (Deutschland) mit assoziierten Partnern, wie dem Zentrum für die Entwicklung von Lerndiensten in Lateinamerika (Argentinien) und der internationalen Vereinigung und gemeinnützigen Organisation „Open Interactive School“ (Bosnien und Herzegowina) durchgeführt und von der Europäischen Union im Rahmen des Erasmus+ Programms unter folgender Vertragsnummer finanziert: 2017-1-SK01-KA203-035352

Die Unterstützung dieser Veröffentlichung durch die Europäische Kommission stellt keine Billigung deren Inhalte dar, da diese nur die Sichtweise der Autoren widerspiegelt. Die Europäische Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Projektpartner



Palacký University  
Olomouc

Das SLIHE-Team freut sich, hiermit Empfehlungen für die weitere Förderung und Stärkung der Service-Learning-Pädagogik in Hochschuleinrichtungen in Europa vorzulegen. Die Empfehlungen wurden durch die gemeinsame Initiative und das Engagement von den ProjektteilnehmerInnen von Universitäten aus sechs verschiedenen Partnerländern - Österreich, Kroatien, Tschechische Republik, Deutschland, Rumänien und Slowakei - mit dem Ziel entwickelt, Service-Learning als Lehr- und Lernpädagogik im europäischen Hochschulraum zu fördern.

Es wurden Empfehlungen entwickelt, die sich an mehrere wichtige Interessensgruppen richten: (I) Universität, Fakultät, Fakultätsleitung, (II) Fakultäts-/Lehrpersonal, (III) Studierende, (IV) kommunale Organisationen und (V) relevante nationale und europäische Akteure der Hochschulbildung.

Die Empfehlungen sind evidenzbasiert und wurden auf der Grundlage einiger der wichtigsten Projektaktivitäten entwickelt:

1. Erfahrungen, die von den Projektpartnern bei der Erstellung und Erprobung der Ergebnisse des SLIHE-Projekts gewonnen wurden (zwei Handbücher "Service-Lernen in der Hochschulbildung - Curriculum für die Ausbildung von Lehrkräften im Service-Learning und Handbuch für Ausbilder" sowie "Service-Learning Handbuch für Lehrende an Hochschulen").
2. Beobachtungen, die von den Projektpartnern während der Zeit der Ausbildung von Fakultätsmitarbeitern und der Unterstützung durch Mentoren gewonnen wurden.
3. Empfehlungen, die im Rahmen verschiedener Multiplikationsveranstaltungen - organisierten Workshops und Podiumssitzungen auf Hochschulkonferenzen (z.B. European Conference on Service-Learning in Higher Education) - gesammelt wurden.

## Service-Learning im Hochschulbereich

### Empfehlungen für die Universitäts-//Abteilungs-//Fakultätsleitung

- Erkennen Sie SL als innovative, gemeinschaftsbasierte Lehr- und Lernstrategie und -pädagogik in einschlägigen strategischen Dokumenten der Universität an, insbesondere in jenen, die sich auf die Qualität der Lehre sowie auf die Verbindung von Lehre und Forschung beziehen (SL als Modell für angewandte Lehre und Forschung).
- Entwickeln Sie Strategien für die Durchführung von SL in der Hochschullehre und stellen Sie Verbindungen zu institutionellen strategischen Richtungen her.
- Motivieren Sie die Fakultäts-/Abteilungsleitung, SL ebenfalls in ihren strategischen Dokumenten aufzunehmen.
- Nehmen Sie SL in die strategischen Dokumente der Universität auf, um die Art und Weise zu betonen, wie die "Third Mission" erfüllt werden kann, mit klarer Darstellung des Nutzens der SL-Pädagogik für die Universität, die Studierenden und die Gesellschaft.
- Schaffen Sie ein Zentrum für die SL-Verwaltung der einzelnen Aktivitäten. Internationale Beispiele zeigen, wie wichtig eine solche zentrale Stelle für die Koordinierung verschiedener Aktivitäten im Zusammenhang mit der erfolgreichen SL-Integration ist (z.B. für die Vermittlung von Studierenden, Anrechnung von SL-Aktivitäten oder Kontakte zu den Community-Partnern). Mindestens eine Vollzeitstelle für die Koordination von SL-Aktivitäten ist empfehlenswert.

## Service-Learning im Hochschulbereich

### Empfehlungen für die Universitäts-//Abteilungs-//Fakultätsleitung

- Bieten Sie kontinuierliche berufliche Weiterbildung für Hochschullehrende an: Als innovative Lehr- und Lernpädagogik muss SL unterrichtet werden. Durch die Voraussetzung auf Systemebene investiert die Universität in die Schaffung einer Gemeinschaft von SL und engagierten Lehrenden.
- Förderung und Ermöglichung der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fakultäten und/oder Abteilungen: SL-Projekte können fächerübergreifend entwickelt werden, daher ist die Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften mit unterschiedlichem disziplinärem Hintergrund wünschenswert.
- Sichern Sie jenen ReferentInnen professionelle Unterstützung zu, die ihren regulären Unterricht mit Hilfe des SL-Modells / der SL-Pädagogik umgestalten wollen (z.B. bei der Entwicklung des Lehrplans, Bereitstellung von Modellen / Vorlagen, nationalen und globalen Beispiele für bewährte Praktiken und Empfehlungen für SL-Aktivitäten, erfahrene Peers als Mentoren usw.).
- Bieten Sie häufige und kontextorientierte SL-Ausbildung für die Studierenden an.
- Erhöhen Sie die Flexibilität der Lehrpläne, um die (vollständige) Integration von SL-Komponenten zu ermöglichen.

## Service-Learning im Hochschulbereich

### Empfehlungen für die Universitäts-//Abteilungs-//Fakultätsleitung

- Erstellen Sie universitäre/institutionelle Richtlinien für die Benotung von SL-Kursen und für die Berechnung der funktionierenden Unterrichtsnorm. SL-Kurse könnten mit einem bestimmten SL-Code im Curriculum/Studienprogramm verwaltet werden, sodass die Studierenden bei der Auswahl von Wahlkursen die Art des jeweiligen Kurses kennen. Zudem sollte der erhöhte Workload in der Planung der Lehrveranstaltung berücksichtigt werden.
- Machen Sie SL zum Indikator für die Unterrichtsqualität bzw. beziehen Sie SL in die Evaluationsform als Teil des internen Qualitätssicherungssystems mit ein (studentische Evaluationen). Sie können zum Beispiel Fragen zu interaktiven Lehrmethoden, zur Einbettung nicht-formaler Lehrmethoden oder zur Zufriedenheit mit der Erfüllung der Ergebnisse inkludieren.
- Nehmen Sie SL in die Selbstbeurteilung der AkademikerInnen mit auf.
- Setzen Sie angemessene/verschiedene Anreize und legen Belohnungssysteme fest, um eine Anreizpolitik für Lehrende zu fördern, die SL und interaktive Lehrmethoden in ihren Unterricht integrieren, um engagiertes Engagement bei der Schaffung gemeinschaftsbasierter Plattformen für das Lehren und Lernen der Studierenden zu fördern.
- Schaffen Sie Förderprogramme zur Unterstützung der Forschung in SL und zur Veröffentlichung von Beiträgen in Fachzeitschriften. Zeigen Sie Möglichkeiten auf, um angewandte Forschung in SL zu betreiben und Chancen auf Zugang zu Mitteln für Forschungsstipendien, z.B. für HORIZON 2020 zu erhalten.

## Service-Learning im Hochschulbereich

### Empfehlungen für die Universitäts-//Abteilungs-//Fakultätsleitung

- Entwickeln Sie eine Online-Plattform, die als Datenbank für relevante Informationen über Lehrkräfte, die an SL-Kursen teilnehmen, dienen kann - eine solche Datenbank könnte als Einstiegspunkt für verschiedene InteressenvertreterInnen dienen oder um Hochschullehrende kennenzulernen, die an der Entwicklung einer Zusammenarbeit mit Gemeinschaftsorganisationen interessiert sind.
- Monitoring der Qualität der Partnerschaften zwischen Universitäten und Community Partner sowie des Engagements der Studierenden in der Gemeinde mit dem Ziel, die Wirkung von SL im Zusammenhang mit dem Beitrag der Universitäten zur lokalen/regionalen Entwicklung sichtbar zu machen (zur Disseminierung).
- Verfolgen Sie die SL-Kurse/Projekte und feiern Sie die Erfolge, z.B. organisieren Sie einmal pro akademischem Jahr eine Veranstaltung wie den University SL Day/Festival mit dem Ziel, Studierende, Lehrende, NGOs und verschiedene engagierte Gemeindemitglieder zu vernetzen und SL-Projekte an der Universität sichtbarer zu machen (Medienberichterstattung, Berichterstattung über Social Media).
- Die Forschung zeigt, dass es auf Fakultäts-/Abteilungsebene vorteilhaft ist, am Ende jedes akademischen Jahres Veranstaltungen mit Lehrenden abzuhalten, um über ihre Erfahrungen, insbesondere über ihre Erfahrungen mit SL, zu reflektieren und gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie der Unterricht an der Fakultät/Institution verbessert werden kann, und SL als einen Mechanismus zu fördern, der die Unterrichtsqualität steigern kann.



## Service- Learning im Hochschulbereich Empfehlungen für Hochschullehrende // wissenschaftliche MitarbeiterInnen

### Empfehlungen im Zusammenhang mit der eigenen beruflichen Entwicklung

---

- Wenn Sie kein/e erfahrene/r Referent/in in SL sind, wird empfohlen, zunächst an pädagogischen Workshops zum Thema SL teilzunehmen.
- Es gibt (internationale) Fachzeitschriften zu SL und verschiedenen gemeinschaftsbasierten Pädagogiken. Bauen Sie auf diesem Fachwissen auf, das durch aktuelle Forschung und Fallstudien erworben wurde.

- Wenn es an Ihrer Institution keine Möglichkeiten für die berufliche Entwicklung im Bereich SL gibt, bringen Sie in Erfahrung, ob es in Ihrem Fachbereich KollegInnen gibt, die SL anwenden, und nehmen Sie Kontakt mit ihnen auf.
- Wenn Sie bereits mit dem Konzept von SL vertraut sind, bieten Sie anderen, weniger erfahrenen Lehrpersonen ein Mentoring an. Die kontinuierliche Reflexion über SL-Erfahrungen auf der Metaebene kann dazu beitragen, eine "wissenschaftliche Denkweise" zu entwickeln, die SL als Modell für die Integration von angewandter Lehre und Forschung betrachtet.

## Service- Learning im Hochschulbereich Empfehlungen für Hochschullehrende // wissenschaftliche MitarbeiterInnen

### Empfehlungen zum Kurs und zur Integration von SL

---

- Wenn Sie erst am Anfang stehen, folgen Sie den Strategien "Weniger ist mehr", d. h. beginnen Sie mit Wahlkursen und/oder kleinen Aufgaben oder mit einer Hybridversion (z. B. Kombination von Online- und Feldforschung), bis Sie Erfahrungen gesammelt haben.
- Die Förderung von SL könnte dazu beitragen, das Bewusstsein für die Unterschiede zwischen SL und anderen Arten von gemeindebasierten Aktivitäten zu schärfen.

- Nehmen Sie sich Zeit, um sich mit der Rolle der Reflexion in SL-Kursen vertraut zu machen, da diese das entscheidende Element darstellt, um die Erfahrungen der Studierenden in eine sinnvolle Lerneinheit zu verwandeln.
- Planen Sie Ihre Lehrveranstaltung(en) im Detail, insbesondere das Engagement der Studierenden; Wenn Sie solche Möglichkeiten haben, weist die Forschung auf eine ideale Struktur der Kombination von zwei Semestern hin (z.B. theoretische Vorbereitung im ersten Semester und SL-Projektumsetzung im zweiten Semester).

## Service- Learning im Hochschulbereich Empfehlungen für Hochschullehrende // wissenschaftliche MitarbeiterInnen

- Tauschen Sie SL Ideen und Projekte in bestimmten Themenbereichen, auf internationaler Ebene und auf interdisziplinäre Bereiche aus. Dadurch soll die Zusammenarbeit ausgedehnt werden und die SL-Kurse/-Projekte bleiben nicht nur auf einzelnen Disziplinen verhaftet.
- 
- Wenn Sie neu in der SL-Pädagogik sind ist es von Vorteil, sich mit anderen KollegInnen bei der Erstellung eines SL-Projekts zusammenzuschließen. Sie können mit KollegInnen aus Ihrer eigenen Abteilung und/oder Disziplin oder mit KollegInnen aus anderen Disziplinen zusammenarbeiten, was den multiperspektivischen Ansatz zum gewählten Thema/SL-Projekt erhöht.
- Dabei ist nicht zu vergessen, dass sich die (traditionelle) Rolle der Vortragenden innerhalb des SL-Projekts verändert und eher mit einem Koordinator, Moderator und/oder Mentor im Einklang steht.
- 
- Bewerten Sie den Kurs ständig und entwickeln Sie ihn dementsprechend weiter.
- 
- Die Wirkung Ihres SL-Projekts kann auch von einer Forschung (Längsschnittstudie) begleitet werden, die Sie in Fachzeitschriften veröffentlichen können, welche auf gemeinschaftsbasierte Pädagogik spezialisiert sind.

## Service- Learning im Hochschulbereich Empfehlungen für Hochschullehrende // wissenschaftliche MitarbeiterInnen

### Empfehlungen für Studierende

---

- Helfen Sie Ihren Studierenden, die Lernmentalität für SL zu schaffen. Studierende können verschiedene Erfahrungen im Bereich der Freiwilligentätigkeit aufweisen, aber SL ist eine besondere Pädagogik, die Curriculum und Lernergebnisse mit ihrem eigenen Engagement verbindet. Es ist von großer Bedeutung, ihnen gleich zu Beginn die Philosophie von Service-Learning zu präsentieren.
- Neben Ihrer Rolle als Lehrer ist Ihre Rolle innerhalb des SL-Kurses/-Projekts die eines Koordinators, Moderators und/oder Mentors. Geleiten Sie Ihre Studierende und bieten Sie ihnen die nötige Unterstützung. Dabei ist nicht zu übersehen, dass einige Studierende mehr Anleitung benötigen als andere, insbesondere während der Reflexionsaufgaben. Dasselbe ist wichtig, wenn die Studierenden mit Community-Partnern in Verbindung stellen.

## Service- Learning im Hochschulbereich Empfehlungen für Hochschullehrende // wissenschaftliche MitarbeiterInnen

- Studierende haben oft hohe Erwartungen und sind in der Regel sehr idealistisch, wenn sie SL-Projekte starten. Es ist wichtig, mit ihnen offen über die tatsächlichen Möglichkeiten zur Lösung eines bestimmten Problems zu sprechen. Erläutern Sie Ihren Studierenden die Komplexität, wenn sie innerhalb eines oder zwei Semestern einen hohen Einfluss auf die Gemeinschaft haben. Arbeiten Sie mit ihnen an der "Pflanzung eines SL-Saatguts" und erläutern Sie die Möglichkeiten von Folgeprojekten mit Gemeinschaftsorganisationen, falls dies eine Option ist.
  - Verfolgen Sie sowohl den akademischen als auch sozialen Erfolg der Studierenden, die an SL-Kursen/Projekten teilnehmen. Versuchen Sie, Ihre AbsolventInnen miteinzubeziehen, insbesondere wenn sie in Organisationen bzw. Institutionen arbeiten, die gut zu Ihren Kursen passen.
- 
- Wenn Sie neu im Bereich der SL-Pädagogik sind, kann es hilfreich sein, mit anderen KollegInnen zusammenzuarbeiten und die Verantwortung für die Förderung des gesamten Prozesses zu teilen, insbesondere für die Beratung von Studierenden.

## Service- Learning im Hochschulbereich Empfehlungen für Hochschullehrende // wissenschaftliche MitarbeiterInnen

- Laden Sie Lehrende/KollegInnen zu Ihrer SL-Feldforschung ein und lassen Sie sie aktiv miterleben, was Studierende tun können, wenn sie sich auf diese Weise engagieren.

---

  - Helfen Sie den Studierenden, die Unterscheidung zwischen SL und anderen Arten von gesellschaftsorientierten Aktivitäten zu verstehen. Es ist notwendig, die Unterschiede zwischen SL und Freiwilligenarbeit zu erläutern, aber auch die Übergangsmöglichkeiten von Freiwilligenarbeit zu SL.
- Sensibilisieren Sie die Studierenden für die Bedeutung der Zusammenarbeit. Für sie ist es wichtig zu lernen, wie sie mit verschiedenen Interessensgruppen zusammenarbeiten können. Unterschiedliche Generationen können unterschiedliche Erwartungen haben. Einige Studierende/Teilnehmende sind möglicherweise erfahrener als andere, was bei der Organisation des SL-Kurses eine Herausforderung darstellen könnte.

---

  - Bieten Sie den Studierenden sowohl nationale als auch internationale Beispiele für SL-Kurse/-Projekte im Hochschulbereich.

## Service- Learning im Hochschulbereich Empfehlungen für Hochschullehrende // wissenschaftliche MitarbeiterInnen

- Sensibilisieren Sie die Studierenden für die Übertragbarkeit von Wissen und Fähigkeiten. Lassen Sie die Studierenden durch reflexive Methoden wissen, dass sie das durch SL gewonnene Wissen in andere Bereiche, wie die persönliche und berufliche Entwicklung, übertragen können.
- Bieten Sie den Studierenden Raum, um ihre eigene Verantwortung aufzubauen. Erinnern Sie die Studierenden daran, dass sie Schlüsselfaktoren im SL-Projekt sind und dass Lehrende da sind, um sie zu leiten und zu unterstützen.
- Entwickeln Sie einen praktikablen Plan für das SL-Projekt, legen Sie realistische Ziele fest, befolgen Sie einen Plan, und informieren Sie die Studierenden darüber, wie wichtig es ist, alle Aufgaben rechtzeitig abzuschließen. Besprechen Sie mit den Studierenden, dass ihr persönliches Engagement und ihre Kommunikation im Team entscheidend für den Erfolg des Projekts sind.
- Erstellen Sie einen realistischen Zeitrahmen und realistische Erwartungen in Bezug auf den Zeitaufwand für das SL-Projekt. Die Studierenden sollten die Zeit und Energie, die sie für das SL-Projekt benötigen, nicht unterschätzen. Auch wenn die Studierenden zu Beginn des SL-Projekts Begeisterung für Gruppenprojekte zeigen, in denen sie die Theorie mit der Praxis verbinden können, ist SL für einige von ihnen zeitaufwändig.

## Service- Learning im Hochschulbereich Empfehlungen für Hochschullehrende // wissenschaftliche MitarbeiterInnen

- Vermeiden Sie es, die KursteilnehmerInnen mit zu vielen SL-Projekten zu überlasten. Die Implementierung von SL eröffnet eine Diskussion über die Koordination zwischen Kursen eines Studiengangs. Ohne klare Verfahren und Zeitmanagement-Strategien ist es nicht möglich, dass jeder Kurs über eine SL-Komponente verfügt. Irgendwann fühlen sich Studierende möglicherweise überfordert. Die Motivation sinkt und sie werden weniger produktiv.
- Besprechen Sie mit den Studierenden offen die Schwierigkeiten, auf die sie im SL-Prozess stoßen können und lassen Sie sie wissen, mit wem sie sprechen können, wenn sie sich in herausfordernden Situationen befinden.
- Denken Sie daran, dass Sie einer der wichtigsten Faktoren sind, wenn es darum geht, Studierende für die Teilnahme an SL-Projekten zu motivieren. Untersuchungen zeigen, dass neben der Persönlichkeit der Universitätslehrenden, deren Eigenmotivation, bürgerschaftliches Engagement, Kontakte innerhalb der Gemeinschaft und Begeisterung eine sehr wichtige Rolle spielen.



## Service- Learning im Hochschulbereich Empfehlungen für Hochschullehrende // wissenschaftliche MitarbeiterInnen

### Empfehlungen in Bezug auf Community-Partner (Organisationen, Institutionen, Unternehmen, lokale Behörden...)

---

- Engagierte Community-Partner sind für erfolgreiche SL-Projekte sehr wichtig. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, zu wissen, mit wem Sie zusammenarbeiten werden. Lernen Sie potenzielle Community-Partner, ihre Möglichkeiten einer Zusammenarbeit und ihre Herausforderungen kennen.

---

- Wenn Sie keine institutionelle Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Community-Partnern haben, versuchen Sie, Ihre eigenen Erfahrungen, Netzwerke, Schneeballeffekte sowie die Vorschläge der Studierenden zu nutzen.

- Erläutern Sie die Unterschiede zwischen Freiwilligenarbeit, Praxis/Praktikum und SL. Für Gemeinschaftsorganisationen ist es wichtig, den Unterschied zu kennen, damit sie dementsprechende Erwartungen an ihre eigene Rolle sowie an die Rolle der Studierenden und ihre Fähigkeiten haben können.

---

- Versuchen Sie, Ihren Partnerorganisationen Bildungschancen zu bieten, damit sie mehr über SL-Pädagogik erfahren können.

---

- Bieten Sie den Partnerorganisationen sowohl nationale als auch internationale Beispiele für SL-Kurse/-Projekte im Hochschulbereich.

## Service- Learning im Hochschulbereich Empfehlungen für Hochschullehrende // wissenschaftliche MitarbeiterInnen

- Binden Sie Ihre Community-Partner in die Bedarfsermittlung, die Planung des Kurses und insbesondere in die Planung der Aufgaben der Studierenden ein.
- 
- Klären Sie die Erwartungen und Ziele, da diese möglicherweise von der ursprünglichen Idee des Service Learning abweichen (es handelt sich nicht um einen kostenlosen Service seitens der Universität), aber auch den erforderlichen Grad an Beteiligung, der höher sein kann als erwartet, insbesondere unter Berücksichtigung des zeitlichen Aufwands.
- 
- Besprechen Sie den Zeitplan, da der Rhythmus des akademischen Jahres nicht unbedingt zum organisatorischen Zeitplan passt.
- 
- Stellen Sie sicher, dass Sie eine Kontaktperson in der Partnerorganisation für alle Angelegenheiten haben, die Sie und Ihre Studierenden betreffen.
- 
- Es ist wichtig, eine konstante Arbeitskommunikation zu haben. Wenn ein SL-Projekt fehlschlägt, liegt dies normalerweise daran, dass zu viele Missverständnisse aufgetreten sind.

## Service- Learning im Hochschulbereich Empfehlungen für Hochschullehrende // wissenschaftliche MitarbeiterInnen

- Weisen Sie den VertreterInnen der Gemeinschaftsorganisationen echte Rollen (z. B. TutorInnen, MentorInnen) und ein gewisses Maß an Entscheidungskraft und Autorität zu, um das SL-Projekt und den SL-Kurs zu planen, da dies zu ihrer Motivation beitragen kann. Es ist wichtig, diese Entscheidungskraft/ Autorität und die Verantwortung für die Reflexion und den Lernprozess der Studierenden zu teilen.
- Bieten Sie gemeinsame Reflexionsmöglichkeiten mit den Community-Partnern innerhalb des Kurses und zusammen mit anderen Gruppen.
- Führen Sie eine gute Dokumentation über die Aktivitäten und das Engagement der Community-Partner.
- Seien Sie kulturell aufgeschlossen und besprechen Sie im Vorhinein Sprachen und unterschiedliche Bräuche der Community-Partner.
- Pflegen Sie Ihren Kontakt zu Community-Partnern und streben Sie langfristige vertrauenswürdige Partnerschaften an.

## Service- Learning im Hochschulbereich Empfehlungen für Hochschullehrende // wissenschaftliche MitarbeiterInnen

- Stellen Sie sicher, dass Sie mit ihnen arbeiten, nicht für sie.
- 
- Lernen Sie die Erwartungen, die Ihre Partnerorganisationen möglicherweise an ihre eigenen Rollen in einem bestimmten SL-Kurs / Projekt haben, kennen.
- 
- Versuchen Sie, eine Veranstaltung wie ein gemeinsames Frühstück mit Gemeinschaftsorganisationen zu organisieren, die für die Zusammenarbeit in SL-Projekten von potenziellem Interesse sind - Welche Probleme haben Sie? Welche Probleme versuchen Sie zu lösen? Wie sehen sie die Rolle der Universität bei der Lösung dieser Probleme?
- Es ist wichtig, dass Mitglieder aus Gemeinschaftsorganisationen an die Universität (Campus) kommen, damit sie die tatsächlichen Absichten der Universität spüren - manchmal hat es eine positivere Auswirkung, wenn Organisationen an die Universität eingeladen werden, als wenn alles in Gemeinschaftsorganisationen organisiert ist. Eine solche Offenheit der Universität könnte eine stärkere Wirkung bei Gemeinschaftsorganisationen, als wir annehmen. Sie kann dazu beitragen, das Zugehörigkeitsgefühl von Gemeinschaftsorganisationen zur Universität zu entwickeln und ein wahrer Partner und Mitarbeiter zu werden.

## Service- Learning im Hochschulbereich Empfehlungen für Hochschullehrende // wissenschaftliche MitarbeiterInnen

- Propagieren Sie die Vorteile von SL-Projekten für Gemeinschaftsorganisationen. Die Freiwilligenarbeit der Studierenden (nach Abschluss der SL-Projekte) könnte einen Mehrwert darstellen und für Gemeinschaftsorganisationen interessant sein sowie zur Motivation und zum Engagement beitragen.
- Feiern Sie Ihre gemeinsame Arbeit und richten Sie alle Arten von Vergabesystemen/-verfahren/-praktiken Ihrer Community-Partner ein. Fördern Sie Ihr gemeinsames Engagement in den Medien, es könnte auch andere Organisationen dazu bewegen, sich zu engagieren.
- Analysieren Sie die Möglichkeiten von Folgeprojekten mit Ihren Community-Partnern.
- Setzen Sie sich mit Ihren Hochschulabsolventen in Verbindung, wenn sie in Organisationen arbeiten, die Ihrem Interesse an einer SL-Zusammenarbeit entsprechen. Die Zusammenarbeit mit Ihren ehemaligen Studierenden ist möglicherweise ein guter erster Schritt, um SL (neuen) Organisationen der Lernenden vorzustellen.
- Verwenden Sie Partnerschaftsvereinbarungen oder eine Absichtserklärung, um die Zusammenarbeit bei SL-Kursen/-Projekten mit Community-Partnern einzurichten.

## Service-Learning im Hochschulbereich Empfehlungen für Studierende

- Seien Sie offen für das Engagement in neuen und innovativen Lehr- und Lernpädagogiken.

---

  - Lernen Sie SL als Pädagogik und Beispiele für bewährte Praktiken im In- und Ausland kennen.

---

  - Seien Sie bereit, Ihren Teil der Verantwortung zu übernehmen.
- Setzen Sie sich realistische Ziele, folgen Sie einem Plan und erledigen Sie Ihre Aufgaben pünktlich. Ihr persönliches Engagement und ihre Kommunikation im Team sind entscheidend für den Erfolg des Projekts.

---

  - Befolgen Sie die organisatorischen Verhaltenskodizes. Sie sind möglicherweise an Projekten beteiligt, bei denen Ihre Diskretion von großer Bedeutung ist.

## Service-Learning im Hochschulbereich Empfehlungen für Studierende

- Melden Sie jegliche Probleme und Schwierigkeiten im Voraus/rechtzeitig.

- 
- Bedenken Sie jedoch, dass SL-Projekte sehr zeitaufwändig sein können, sodass Ihre organisatorischen Fähigkeiten sehr wichtig sind.

- Erkennen Sie die Möglichkeit eines Versagens als Lernmöglichkeit an. Misserfolge sind auch eine wichtige Lebens- und Arbeitserfahrung. Scheitern ist Teil des Lernprozesses.

- 
- Arbeiten Sie daran, Ihre eigenen sozialen Netzwerke aufzubauen und echte Verbindungen zu Partnerorganisationen herzustellen. Diese könnten zukünftigen ArbeitgeberInnen sein.

## Service-Learning im Hochschulbereich Empfehlungen für Gemeinschaftsorganisationen // Interessengruppen

- Seien Sie offen für das Engagement in neuen und innovativen Lehr- und Lernpädagogiken.

---

  - Wenn Sie bereits Erfahrung mit SL-Projekten haben, teilen Sie Ihre Gedanken, Herausforderungen und Ängste mit AkademikerInnen, bevor Sie mit dem neuen SL-Projekt beginnen.

---

  - Lernen Sie SL als Pädagogik und mit Beispielen für bewährte Praktiken im In- und Ausland kennen. Achten Sie besonders auf den Mentoring-Prozess der Studierenden, da Community Partner in der Regel dessen Komplexität und Zeitaufwand unterschätzen.
- Inkludieren Sie Ihr Engagement für SL-Projekte in den Zeitplänen und Budgetplanungen Ihrer Projekte.

---

  - Seien Sie bereit, in jeder Phase des SL-Kurses/-Projekts auch Verantwortung zu übernehmen.

---

  - Der Aufbau einer Zusammenarbeit mit Universitäten kann einige Zeit dauern. Bitte haben Sie etwas Geduld.

---

  - Normalerweise ist es schwierig, den Zeitplan des akademischen Jahres mit organisatorischen Projekten und Aktivitäten zu synchronisieren. Denken Sie also bei der Planung des SL-Projekts daran.



## Service-Learning im Hochschulbereich

### Empfehlungen für Gemeinschaftsorganisationen // Interessengruppen

- Die Kurse werden normalerweise innerhalb eines Semesters eingerichtet, was bedeutet, dass Sie möglicherweise nur 10 bis 15 Wochen Zeit für das SL-Projekt haben. Wenn Sie an langfristigen Projekten und Kooperationen interessiert sind, teilen Sie dies den Hochschulangehörigen mit und versuchen Sie, solche Kooperationsprojekte gemeinsam zu planen.
- 
- Denken Sie daran, dass Sie sich an die Häufigkeit des Wechsels von Studierenden anpassen müssen, wenn Sie sich an SL-Projekten beteiligen und die Zusammenarbeit fortsetzen möchten. Eine solche Anpassung kann für Sie, Ihre Organisation und/oder Ihre Begünstigten eine Herausforderung darstellen.
- 
- Nehmen Sie vor dem SL-Kurs/Projekt an einer Bedarfsanalyse teil und teilen Sie Ihr Fachwissen zu bestimmten Themen.
- Nehmen Sie an der Planung des SL-Kurses/ des SL-Projekts, insbesondere bei der Erstellung von Aufgaben für Studierende teil.
- 
- Nehmen Sie kritisch und konstruktiv an der Bewertung von SL-Kursen /Projekten teil - Ihre Beiträge können für die (Neu-)Gestaltung eines Kurses von entscheidender Bedeutung sein.
- 
- Wählen Sie eine Person in der Organisation aus, die eine koordinierende Rolle spielt. Stellen Sie sicher, dass die Lehrenden und Studierenden eine sichere Kommunikations- und Diskussionsstelle zu verschiedenen (herausfordernden) Themen haben.

## Service-Learning im Hochschulbereich

### Empfehlungen für Gemeinschaftsorganisationen // Interessengruppen

- Erstellen und kommunizieren Sie klar Arbeitsregeln, die mit Ihren Unternehmenswerten übereinstimmen, insbesondere wenn es bestimmte berufliche Angelegenheiten gibt, die das Ermessen der Studierenden oder berufliche Geheimnisse bewahren. Wenn es solche Fälle gibt, bitten Sie die Hochschulangehörigen und/oder Studierende, Verträge/Absichtserklärungen zu unterzeichnen.
- Kommunizieren und fördern Sie Ihre Zusammenarbeit mit Universitäten in Ihrem Kreis von Mitarbeitern (z. B. anderen Organisationen/Institutionen), da dies möglicherweise dazu führen könnte, dass diese in Zukunft an SL-Kursen/-Projekten mitarbeiten möchten.
- Wenn die Studierenden Zeit in Ihrer Organisation verbringen, stellen Sie sicher, dass Sie ihnen alles zur Verfügung stellen, was für den erfolgreichen Abschluss ihrer Aufgaben erforderlich ist (z. B. Platz zum Arbeiten, Computer, Telefone, Workshop-Materialien).
- Kommunizieren und fördern Sie Ihre Zusammenarbeit mit Universitäten mit Ihren Stiftern, SponsorInnen und UnterstützerInnen, da diese möglicherweise einen Mehrwert für Ihre aktuellen Projekte/Aktivitäten darstellen.

## Service Learning im Hochschulbereich Empfehlungen für nationale und europäische (relevante) Interessensgruppen

- Richten Sie Mechanismen zur Unterstützung des Bewusstseins für das SL-Potenzial innerhalb des Konzepts der Lernpädagogik mit Fokus auf die Studierenden - z. B. Einbeziehung von SL als nützliche Lehrstrategie in verschiedene EU-Strategiepapiere zum Lehren und Lernen von Hochschulen (z. B. Herstellen von Verbindungen zum Engagement oder zur sozialen Eingliederung der Studierenden).
- Einrichtung von Finanzierungsmechanismen zur Unterstützung sowohl nationaler als auch vergleichender Forschungsstudien zu SL, insbesondere Längsschnittstudien.
- Unterstützung nationaler und europäischer formeller und informeller Netzwerke, die SL als innovative Lehr- und Lernpädagogik fördern
- Integrieren Sie Service-Learning in die Leistungsvereinbarungen der Hochschulen

Zusätzlich zu den Empfehlungen freut sich das SLIHE-Team, eine Auswahl von Good-Practice-Beispielen von Service-Learning Kursen an Hochschulen aus sechs verschiedenen Partnerländern - Österreich, Kroatien, Tschechische Republik, Deutschland, Rumänien und Slowakei - vorzustellen, die gesammelt wurden, um die Service-Learning-Pädagogik im europäischen Hochschulraum zu fördern. Bei einigen dieser Beispiele handelt es sich um neue Initiativen, während andere bereits seit Jahren erfolgreich durchgeführt werden. Wir hoffen, dass die Beispiele zur Orientierung dienen können, um einen eigenen Service-Learning Kurs zu beginnen und/oder sich mit dem SLIHE-Team und KollegInnen in Verbindung zu setzen, mit denen Sie in Zukunft bei ähnlichen Projekten zusammenarbeiten könnten.

Sie können auf diese Beispiele neben weiteren Empfehlungen für Service-Learning Kurse auf unserer Projektwebsite zurückgreifen.

SERVICE-LEARNING  
EMPFEHLUNGEN UND BEISPIELE GUTER PRAXIS

slife

2020